

Halbjahresabschluss 2017



Bernerland | Bank

Stabiles erstes Semester

Kundengeschäft und Bilanz

Wir blicken auf ein stabiles erstes Semester zurück. Der Zuwachs des Kundengeschäfts (Ausleihungen, Kunden- und Depotgelder) beträgt CHF 22 Mio. oder 0.8%. Hauptverantwortlich für die positive Entwicklung im ersten Halbjahr ist der Zufluss an Kundengeldern (Kundeneinlagen und Kassenobligationen) von netto CHF +15.5 Mio. (+1.3%). Demgegenüber hat das Wachstum der Kundenausleihungen im ersten Semester 2017 stagniert. Die Kundenausleihungen sind damit zu 90.5% mit Kundengeldern gedeckt. Trotz Aufnahme weiterer günstiger Pfandbriefdarlehen, die uns als wichtiges Refinanzierungs- und Zinsabsicherungsinstrument dienen, hat sich deren Bestand infolge eines grösseren Verfalls um CHF -6.2 Mio. reduziert. Die Depotvolumen haben sich gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr um erfreuliche +3.1% auf CHF 194.6 Mio. erhöht; davon entfallen CHF 51.3 Mio. (+16.3%) auf Vermögensverwaltungsmandate.

Die regulatorischen Vorschriften zur Liquiditätshaltung und zu den Eigenmitteln konnten wir wesentlich übertreffen. Der Zufluss an Kundengeldern hat jedoch dazu geführt, dass unser Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank teils über dem Freibetrag lag. Im ersten Halbjahr 2017 mussten wir deshalb Negativzinsen von rund CHF 0.02 Mio. bezahlen.

Erfolgsrechnung

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft nahm um CHF -0.3 Mio. oder -2.7% auf knapp CHF 10 Mio. ab. Gründe dafür sind stagnierende Ausleihungen sowie die weiter voranschreitende Margenerosion wegen der historisch tiefen Zinsen. Dank Auflösung von Wertberichtigungen konnte dieser Rückgang geschmälert werden.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt aufgrund höherer Erträge im Kredit- und im übrigen Dienstleistungsgeschäft +8.0% über dem Vorjahreswert.

Der verbuchte Erfolg aus dem Handelsgeschäft fällt insbesondere wegen Wechselkursverlusten auf eigenen Fremdwährungsobligationen CHF -0.06 Mio. tiefer aus als im letzten Jahr.

Der Geschäftsaufwand ist von CHF 7.7 Mio. im Vorjahr auf 7.9 Mio. (+2.1%) angestiegen, dies ist hauptsächlich auf die Besetzung von vakanten Stellen zurückzuführen.

Aufgrund wichtiger Projekte zur Weiterentwicklung unserer Bank sowie getätigter Investitionen in Liegenschaften hat sich der Abschreibungsaufwand erhöht. Der Ausserordentliche Erfolg beinhaltet im Wesentlichen ein Anteil der letzten Tranche aus der Auflösung des Fonds RBA-Futura.

Um unsere stabile Eigenkapitalbasis weiter zu stärken haben wir im ersten Semester analog dem Vorjahr die Reserve für allgemeine Bankrisiken mit CHF 0.4 Mio. dotiert. Der Halbjahresgewinn beträgt nach Abgrenzung der Steuern CHF 2.0 Mio.

Ausblick

Wir erwarten ein anspruchsvolles zweites Halbjahr. Trotz des eher schwächeren ersten Semesters sind wir zuversichtlich, den Anfangs Jahr prognostizierten Zuwachs beim Kundengeschäft von 2% zu erreichen. Der Druck auf die Zinsmarge dürfte etwas nachlassen. Gesamthaft rechnen wir darum mit einem ähnlichen Jahresgewinn wie im Vorjahr.

Bilanz 30. Juni 2017

in CHF 1'000

	30.06.17	31.12.16	
Aktiven			
Flüssige Mittel	161'088	154'836	4 %
Forderungen gegenüber Banken	12'257	7'226	70 %
Forderungen gegenüber Kunden	68'735	72'886	-6 %
Hypothekarforderungen	1'254'766	1'249'569	0 %
Total Kundenausleihungen ¹	1'323'501	1'322'454	0 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	22	0	100 %
Finanzanlagen	46'273	47'657	-3 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'449	668	267 %
Beteiligungen	4'930	4'930	0 %
Sachanlagen	20'144	20'454	-2 %
Immaterielle Werte	323	268	21 %
Sonstige Aktiven	2'383	3'540	-33 %
Total Aktiven	1'573'370	1'562'034	1 %
Total nachrangige Forderungen	1'557	1'528	2 %
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0 %
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	5'399	7'013	-23 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'088'011	1'068'897	2 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	515	597	-14 %
Kassenobligationen	110'458	114'115	-3 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	216'600	222'800	-3 %
Passive Rechnungsabgrenzung	9'114	5'094	79 %
Sonstige Passiven	580	787	-26 %
Rückstellungen	17'529	17'558	0 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	24'750	24'350	2 %
Gesellschaftskapital	9'310	9'310	0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	0	0	0 %
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	79'165	76'862	3 %
Freiwillige Gewinnreserve	10'405	10'405	0 %
Eigene Kapitalanteile	-540	-76	611 %
Gewinnvortrag	67	58	16 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	2'007	4'264	-53 %
Total Passiven	1'573'370	1'562'034	1 %
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	9'294	9'220	1 %
Unwiderrufliche Zusagen	13'669	11'531	19 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	3'831	3'831	0 %

¹ Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken werden aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften ab 2017 mit den Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen (Total Kundenausleihungen) verrechnet. Die in den Kundenausleihungen verrechneten Wertberichtigungen für Ausfallrisiken betragen per 30.06.2017 CHFT 5'954 und per 31.12.2016 CHFT 7'130.

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2017

in CHF 1'000

	30.06.17	30.06.16	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	11'893	12'911	-8 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	202	287	-30 %
Zinsaufwand	-2'572	-2'954	-13 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	9'523	10'244	-7 %
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	423	-25	
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	9'946	10'219	-3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	407	405	0 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	130	108	20 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	817	749	9 %
Kommissionsaufwand	-92	-93	-1 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'262	1'169	8 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	123	185	-34 %
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserung Finanzanlagen	15	21	-29 %
Beteiligungsertrag	247	238	4 %
Liegenschaftenerfolg	236	214	10 %
Anderer ordentlicher Ertrag	57	78	-27 %
Anderer ordentlicher Aufwand	0	-9	-100 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	555	542	2 %
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-3'977	-3'838	4 %
Sachaufwand	-3'875	-3'852	1 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-7'852	-7'690	2 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-725	-675	7 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5	-2	150 %
Geschäftserfolg	3'304	3'748	-12 %
Ausserordentlicher Ertrag	998	650	54 %
Ausserordentlicher Aufwand	-1'210	-1'218	-1 %
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-400	-400	0 %
Steuern	-685	-715	-4 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	2'007	2'065	-3 %

Hauptsitz

Bernerland Bank AG
Kirchgasse 2
3454 Sumiswald
Telefon 034 432 37 37
Telefax 034 432 37 10

info@bernerlandbank.ch
www.bernerlandbank.ch
Clearing-Nr. 6313
Postcheck-Nr. 30-38189-7
MWST-Nr. CHE-116.268.922
SWIFT/BIC-Code RBABCH22313

Filialen

Burgdorf
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Huttwil
Kirchberg
Langenthal
Langnau i.E.
Lützelflüh
Madiswil
Sumiswald

Geschäftsstellen

Wasen i.E.

